

Probefchrift, *De arrha facto imperfecto data*, B. N. Doctor wurde, worauf er sich zu einem akademischen Lehrer applicirte, und Vorlesungen eröffnete. Im Jahr 1751 ward er außerordentlicher Professor der Rechte zu Halle, ward aber 1752 Cammer, Gerichts-Rath zu Berlin, und 1763 Geheimer, Tribunals, Rath bey dem Berlinischen Ober-Appellations, Gericht. Im Jahr 1767 ward er als Königl. Preussischer Sub-Delegatus zu der damals beliebten Reichs, Cammer, Gerichts-Visitation zu Wehlar gesendet, welchem Geschäfte er fast sechs Jahre beygewohnt, wodurch er sich allgemeinen Beyfall, und die Hochachtung aller Reichs-Stände erworben. König Friedrich II. ernennete ihn, zu Bezeugung Dero höchsten Zufriedenheit und Vertrauens, im Jahr 1771 zu Dero Geheimen-Kriegsrath bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten, welchem Posten vorzustehen er durch seine Abwesenheit verhindert wurde. Er starb zu Wehlar 1773 den 9 Februar im 48sten Jahre seines Alters. Man hat von ihm einige akademische Abhandlungen \*).

XXXVI) Carl Friedrich Pauli, B. N. und der Weltweisheit Doctor, ordentlicher Professor der Geschichte und der Weltweisheit, und außerordentlicher Professor des Staatsrechts auf der Universität Halle. Derselbe ward 1723 den 4 September zu Saalfeld in Preußen geboren, wo sein Vater, Gottfried Albrecht Pauli, Pastor an der evangelischen Kirche daselbst, und Königl. Preussischer Consistorialrath war. Nach genossenem Schul-Unterricht studirte er seit 1740 auf der Universität Königsberg in Preußen,

\*) Solche sind zu Halle im Hendelschen Verlage sämtlich aufgelegt und unter folgendem Titel zu haben: Reuter, Io. Hartw. exercitationes academicae praestantiora maxime juris civilis capita illustrantes, IX. Dissertt. continens cum indice. 4to. kosten 9 Gr.